

Vorlage Nr. II 15/2024		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Sachstandsbericht zur Umsetzung einer barrierefreien WC-Anlage am Bahnhof-Lehe

A Problem

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 23.11.2023 wurde im Zusammenhang mit der Auswertung Bahnhof Lehe folgender Beschluss gefasst (VI 87/2023 – 2. Punkt): „Weiterhin ist die Umsetzung einer barrierefreien WC-Anlage durch die Bahn im Bereich des Bahnhofs Lehe in den Gesprächen voranzubringen. Zusätzlich ist ein Konzept aufzusetzen, um die Sauberkeit im Bahnhofsbereich Lehe zu verbessern.“

In den zurückliegenden Sachstandsberichten wurde verwaltungsseitig berichtet, dass die DB bereits vor Jahren eine WC-Anlage abgelehnt hat. Folglich sind auch beim geplanten Umbau der Verkehrsstation Bahnhof-Lehe keine WC-Anlagen vorgesehen. Dennoch wurden neuerliche Gespräche aufgenommen, bei denen auch das Thema Sauberkeit ebenfalls platziert wurde.

B Lösung

Sachverhalt

In den zurückliegenden Monaten hat das Stadtplanungsamt zu dem Thema mit dem Aufgabenträger Schiene (Land Bremen) Kontakt aufgenommen. Angelegenheiten im Zusammenhang mit SPNV-Infrastruktur sind über das Land zu kommunizieren, die dann ggf. weiter an die Verantwortlichen der DB herangetragen werden.

In den Gesprächen mit dem Referat 52 (SBMS) wurde klar dargelegt, dass die DB keine (barrierefreien) WC-Anlagen im Bereich des Bahnhofs baut bzw. betreibt. Die wesentliche Argumentation geht darauf zurück, dass sich in den Zügen WC-Anlagen befinden und somit ein Angebot vorhanden ist.

Beispielhaft lässt sich heranziehen, dass im September 2023 am Bremer Hauptbahnhof vier Unisex-Toiletten aufgestellt wurden. In diesem gleichlautenden Fall hat die Stadt Bremen durch die Bremer Stadtreinigung die Anlagen erstellt und ist auch für die Unterhaltung zuständig. Somit handelt es sich um eine kommunal zu leistende Aufgabe, die auch die Bereitstellung von Haushaltsmittel notwendig macht. Deutlich wird, dass der Forderung einer verbesserten Sauberkeit damit Rechnung getragen wird. Ein Sauberkeitskonzept ist ebenfalls eine kommunale Angelegenheit, wenngleich eine Abstimmung mit dem Bahnhofmanagement erfolgen soll.

Fazit

Die Errichtung von barrierefreien WC-Anlagen (an Bahnhöfen – hier Lehe) stellt eine kommunal zu leistende Aufgabe dar. Für Planung, Bau und Unterhaltung sind Mittel im kommunalen Haushalt bereitzustellen. Die Zuständigkeit für die weitere Bearbeitung sollte sich an den bisherigen Festlegungen von öffentlichen WC-Anlagen orientieren, um Synergien zu nutzen. Gleiches gilt für ein Sauberkeitskonzept

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden kann.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auswirkungen nach § 35 GOStVV sind nicht ersichtlich.

E Beteiligung / Abstimmung

Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet / Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Umsetzung einer barrierefreien WC-Anlage am Bahnhof-Lehe zur Kenntnis.

Neuhoff
Bürgermeister